

Checkliste zur Inspektion und Wartung nach DIN VDE 0834

Vierteljährliche Inspektion:

OK Mängel / Bemerkungen

Personal befragen: sind Ausfälle, Funktionsstörungen oder Probleme in der Bedienung der Rufanlage bekannt? Entsprechen die Zusammenschaltungen und Rufweiterleitungen der aktuellen Pflegeorganisation? Ist eine Einweisung in die Bedienung der Rufanlage notwendig?		
Funktionsprüfung aller rufauslösenden Taster, die für die Benutzung durch Patienten vorgesehen sind (Ruftaster, Zugtaster, pneumatische Ruftaster, Birntaster, Patientenhandgeräte, Handfunksender usw.). Prüfergebnisse in Zimmernummernliste protokollieren.		
Funktionsprüfung aller Signalanzeigen (Zimmersignalleuchten, Flurdisplays, Stations- und Gruppendisplays, Gruppen- und Richtungsanzeigen), sowie aller Signalgeber, wenn diese zur akustischen Rufnachsendung genutzt werden. Prüfergebnisse in Zimmernummernliste protokollieren.		
Sichtkontrolle der Energieversorgung und zentraler Steuerung, Status-Anzeigen prüfen, Lüftungsschlitze säubern, Steckverbinder, Kabelbefestigungen auf festen Halt prüfen.		

Zusätzliche Prüfung einmal jährlich:

OK Mängel / Bemerkungen

Funktionsprüfung aller übrigen Geräte zur Rufauslösung (Diagnostikrufgeräte, Schließwächter, Bewegungsmelder, usw.), zur Rufübernahme und Weitergabe (Funkempfänger, Telefonanschaltprelais, Störungsmeldeeinrichtungen), für Sonderrufe, zur Anwesenheitsmarkierung und Rufabstellung.		
Funktionsprüfung aller übrigen Anzeigeeinrichtungen, die zur ergänzenden Rufübermittlung, zur Darstellung von sonstigen Rufen, von Gruppen- u. Stationszusammenschaltungen, von Datum- u. Zeitangaben und dergleichen genutzt werden, wie LCD- und LED-Anzeigen, PC-Monitore etc.		
Funktionsprüfung aller Einrichtungen zur Rufabfrage in Dienstzimmern, Prüfung der Sprachverbindung zum Rufort bei Anlagen mit Sprechen. Systemschnittstellen (DECT, BMA, PSA), Rufprotokollierung, Funkuhr, Störmeldungen, prüfen.		
Überprüfung des gesamten Systems und dessen Konfiguration, Abfrage aller Bus-Komponenten, Abgleich mit der Datenbank, ggfs. aktualisieren, Software- und Firmware-Updates falls verfügbar einspielen, Fehlerspeicher auslesen, prüfen und zurücksetzen.		
Elektrische Sicherheit der Energieversorgung fachgerecht prüfen, Messergebnisse dokumentieren, ggfs. justieren, neu einstellen und abgleichen. Bauelemente mit begrenzter Lebensdauer (Akkus, Batterien) auswechseln.		

Prüfprotokoll

Standort Raum-Nummer	Stromkreis E-UV Nr.	F Nr.	Netzgerät Nennwert[V/A]	Netzgerät Messwerte U [V] I [A]	USV Messwerte U(L) [V] I(L) [A]	Störmeldung NT USV	DIN 60601	OK	Mängel / Bemerkungen

Standort Raum-Nummer	Gerät Typ	IP-Adresse	FW - Stand	Messwerte U[V] I[A]	1	2	3	4	5	Stör- Meldung	OK	Mängel / Bemerkungen

Projekt	Geschloss	Station	Lichtsystem	Datum	Firmenstempel Name / Unterschrift	Seite